

**Barbara Stauffer:**

**«Ready for Business – Mit Speed zu mehr humorvoller Gelassenheit»**

**HCD-Verlag, Tuttlingen 2020**

**ISBN 978-3-938089-30-9, 203 Seiten, 19.90 Euro**

### **«Ernst mit der Freude machen»**

Wer beruflich engagiert ist, der braucht vor allem eines: Effizienz. Das Buch «Ready for Business», das die Kommunikationsexpertin Barbara Stauffer vorgelegt hat, ist ein Stück Wegbegleitung in diese Richtung. Sie vermittelt Fähigkeiten, die sie als essentiell für die Arbeit im Business beschreibt. Das Praxisbuch will helfen, «zielgerichteter, charismatischer, sprachgewandter und humorvoller Ihrem inneren Feuer zu folgen» (S. 7). So führt Stauffer die Leserinnen und Leser zur Fähigkeit, schneller zu lesen, schneller zu schreiben, die Selbstpräsentation zu optimieren und eine humorvolle Einstellung zu den Aufgaben im Beruf zu entwickeln.

Über die mehr als 200 Seiten hinweg ist zu spüren, dass Stauffer selbst die Arbeit Freude macht. Sie will den Spaß weitergeben. Sie will einfach in guter Gesellschaft von Menschen sein, die sich nicht bloß Gedanken zur Effizienzsteigerung bei der Arbeit machen. Sie fordert die Leserinnen und Leser auf, Ernst mit der Freude zu machen.

Kritisch ist sicher zu sehen, dass Stauffer den Menschen verspricht, in fünf Stunden die wichtigsten Fähigkeiten gelernt zu haben, wenn die Lektüre des Buchs gezielt angegangen würde. Die Erfahrung zeigt, dass ein allzu zügiges Lernen eher verhindert, das Gelernte zu verinnerlichen.

Nichtsdestotrotz machen die Ideen zum Humor im beruflichen Kontext darauf aufmerksam, an der eigenen Persönlichkeitsentwicklung zu arbeiten. Wer im Business Humor einsetze, könne mit Forderungen, Stress und zwischenmenschlichen Konflikten viel spielerischer umgehen und sich auch selbstbewusst abgrenzen. Dabei geht es Stauffer nicht um Lachen auf Knopfdruck. Sie wünscht sich und den Mitmenschen «ein flexibles, kreatives, agiles, mutiges, kreatives Andersdenken mit gesunder Lockerheit und Herzenswärme» (S. 8).

Der Anspruch, den Stauffer formuliert, ist hoch. Da dies eine intensive Arbeit an der eigenen Person nötig macht, kann dies sicher nicht in einem Schnellkurs hinter sich gebracht werden. Dabei glänzt Stauffer mit Tipps für die berufliche Praxis. Wer hat bei einem Vortrag, der nicht gelingt, etwa einmal in die Runde gefragt: «Gerade habe ich den Faden verloren, haben Sie ihn gesehen?» (S. 132). Gleichzeitig unterstreicht sie, dass das Nutzen von Metaphern bei Präsentationen nicht nur atmosphärisch auflockert, sondern dem Ganzen sicher auch «einen persönlichen, nachhaltigen Touch» (S. 134) gibt.

Apropos Nachhaltigkeit: Stauffer ermuntert, das innere Kind in sich zu pflegen. Es sei ein inspirierender Gegenspieler, «weil sich dank Fantasie, Kreativität, Offenheit eine runde, mutige, authentische Persönlichkeit entwickelt» (S. 143). Scheitern sieht Stauffer als einen Humorlieferanten. Scheitern sei in einer perfektionistischen Welt ein Tabu. Demgegenüber setzt Stauffer eine «souveräne Schlagfertigkeit» (S. 173 ff.).

Inspiration ist Stauffers Buch in jedem Fall. Es bietet viel Übungsanregungen. Es bringt Interessierte auf einen Weg der Veränderungen. Insofern nehmen Sie sich das Buch zur Hand, wenn sie fitter für das Berufsleben werden wollen. Stauffers Buch ist ein gelungener Aufbruch.

*Christoph Müller*